



Protokoll 04/22-26 der Kirchgemeindeversammlung

vom Montag, 27. Mai 2024, 19.30 Uhr
im forum, Saal

Vorsitz: Alex Rüegg
Protokoll: Antonia Leal

Anwesende Stimmberechtigte: 28 Personen
Anwesende Gäste: 5 Personen

Zeit: 19:30 – 20:05 Uhr

Traktanden

1. **Genehmigung der Rechnung 2023**
 2. **Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)**
-

Eröffnung der Kirchgemeindeversammlung durch Alex Rüegg

Der Kirchenpflegepräsident Alex Rüegg begrüsst im Namen der Kirchenpflege alle Anwesenden und dankt ihnen für ihr Kommen. Speziell begrüsst er den Synodalen David Eicher und vom Stadt-Anzeiger Roger Suter.

Entschuldigt haben sich:
Thomas Schwyzer, Synodalarat
Felix Bächli, Stiftungsrat St. Anna
Maria Rüeger, RPK-Mitglied
Toni Steiner
Mario Leal

Dann beginnt er mit den Informationen aus der Pfarrei:

Am 15. Mai mussten wir Abschied nehmen von Karl Mäder-Baumgartner. Er starb im 87. Altersjahr. Er erwarb grosse Verdienste in unserer Pfarrei als langjähriger Dirigent des Kirchenchores, als vielseitiger Organist vor allem auch in auswärtigen Pfarreien und als Mitglied der katholischen RPK. Er möge ruhen in Frieden. Zu seinen Ehren erheben wir uns von unseren Sitzen.

Im letzten und vorletzten Jahr mussten wir überdurchschnittlich viele Austritte infolge der Missbrauchs-Situation in unserer Kirche zur Kenntnis nehmen. Diese Situation hat sich inzwischen sehr beruhigt. Die Austritte bewegen sich im normalen Rahmen, im Gegenteil, wir haben auch immer wieder Eintritte zu verzeichnen.

Unser priesterliche Mitarbeiter Peter Varga wird sich im Einvernehmen mit dem Bischof und Generalvikar ab 1. September 2024 neu orientieren müssen und unsere Pfarrei verlassen. Wir lassen ihn nur ungern weggehen und danken ihm auch an dieser Stelle für seine geleisteten Dienste sehr herzlich.

Die Projektierung der Umbauarbeiten im Forum ist abgeschlossen. Dieses Jahr werden bis vor dem Martini-Fest die Arbeiten im Forum stattfinden. Im Juni werden die Bauabschränkungen in-

al

stalliert. Ein Teil der Parkplätze muss dafür verwendet werden. Ebenfalls bis Mitte Juni wird der Sockelbereich bearbeitet und Ende Juni wird das Gerüst rund um das Forums-Gebäude errichtet. Im Juli wird im ganzen Gebäude die Hauptleitung Elektro gesetzt und finden etagenweise die Bauarbeiten statt. Im August bis September ist die Fassade fertig saniert und alle Leitungen gesetzt. Bis Ende September folgen die Schreinerarbeiten und Anfangs Oktober werden die Klimageräte und die Heizung montiert. Im Oktober erfolgt der Abbau des Baugerüsts. Ende Oktober, spätestens Mitte November ist die Bauphase beendet.

Es folgt der offizielle Teil:

Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Die heutige Kirchgemeindeversammlung befasst sich mit:

- Genehmigung der Rechnung 2023
- Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

Wir haben Sie zeitgerecht zur heutigen Versammlung eingeladen. Wir informieren Sie jeweils auf der Homepage und publizieren dort alle Unterlagen und mit der Traktandenliste im Stadt-Anzeiger und im Pfarrblatt Forum. Jeweils zwei Wochen vor der Versammlung liegen die ausführlichen Akten in der Auflage im Sekretariat. Änderungen oder Ergänzungen zu den vorliegenden Traktanden werde keine gewünscht.

Als Stimmenzähler werden Sandrine Carme und Albert Eicher vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gehen nicht ein.

Somit sind Sandrine Carme und Albert Eicher gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Am Schluss der Versammlung gebe ich noch das Wort an Heinz Mäder, dem Aktuar und Kassier der Kirchenstiftung St. Anna zu den traditionellen Erläuterungen der Jahresrechnung 2023.

Nicht stimmberechtigte Personen sitzen an den seitwärts platzierten Stühlen, gut erkenntlich für die Stimmenzähler.

Christine Wiederkehr, Mitglied unserer RPK hat den Wohnsitz gewechselt und ist nicht mehr stimmberechtigt, deshalb sitzt sie auf dem Beisitz, neben Rosario Vitanza, der Mitglied der KIPF ist und ebenfalls den Wohnsitz gewechselt hat.

Ich bitte die Stimmenzählenden die Anzahl der Stimmberechtigten in ihrem Sektor der Aktuarin Antonia Leal bekannt zu geben.

Es sind total 28 Stimmberechtigte anwesend.

1. Genehmigung der Rechnung 2023

Die Aktuarin, Antonia Leal, liest den Antrag der Kirchenpflege vor.

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung 2023 geprüft.

Bei Aufwand von	CHF 4'085'434.52
und Ertrag von	CHF 3'077'830.58

Ergibt sich ein Aufwandsüberschuss von	CHF 1'007'603.94
--	------------------

Die Schlussbilanz per 31. Dezember 2023 weist Aktiven und Passiven von je CHF 7'636'076.26 aus.

Die Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen weist eine Nettoinvestition von CHF 116'013.70 aus.

Die Investitionsrechnung Finanzvermögen weist weder Ausgaben noch Einnahmen aus.

Das Eigenkapital vermindert sich in Folge des Aufwandüberschusses von CHF 1'007'603.94 von bisher CHF 8'433'589.92 auf CHF 7'425'985.98.

Die Kirchenpflege beantragt die Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Dann übergibt der Präsident dem Finanzverwalter Slavko Gavran das Wort, dieser erläutert und erklärt ausführlich anhand einer Power-Point-Präsentation die Jahresrechnung 2023.

Das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung präsentiert sich nach mehreren Jahren von guten Abschlüssen negativ. Wir budgetierten einen Ertragsüberschuss von CHF 410'000.00, schliesslich resultierte ein Ausgabenüberschuss von CHF 1'008'000.00. Gegenüber dem Budget entspricht dies einer Verschlechterung von nahezu CHF 1.4 Mio. Dieser negative Bilanzüberschuss wird dem zweckfreien Eigenkapital belastet. Dank sorgsamer Finanzpolitik in den vergangenen Jahren verfügen wir dennoch über eine beträchtliche Eigenkapital-Basis von knapp CHF 7.7 Mio.

Die wirtschaftliche Lage der Kirchgemeinde hat einen markanten Dämpfer erfahren. Das Steueraufkommen der Juristischen wie auch privaten Personen hat sich reduziert. Diese Entwicklung zeigt sich auch im Finanzgeschehen der Stadt Opfikon. Die Anzahl der steuerzahlenden Kirchgemeindeglieder ist um 133 zurückgegangen und beträgt neu 4515. Für unser Stadtgebiet ist dies immer noch ein achtbarer Wert. Einen traditionell grossen Anteil haben die Menschen mit Migrationshintergrund.

Mit unserem Personal- und Sachaufwand sind wir sehr sparsam unterwegs. Unsere vielfältigen Engagements in der Pfarreiarbeit und der Verwaltungstätigkeit bewegen sich im üblichen Rahmen. Im Liegenschaftsbereich mussten einige wenige werterhaltende Massnahmen abgewickelt werden. Unsere Kirchgemeinde steht in den kommenden zwei Jahren vor der Abwicklung der Initiative Sichau. Die daraus resultierenden Ausgaben können mit eigenen Mitteln getätigt werden. Um eine einwandfreie Liquidität jederzeit zu gewährleisten, haben wir uns mit Kreditfazilitäten abgesichert.

Die Unterstützung der Kantonalkirche berechnet sich aufgrund der vorjährigen Abschlüsse. Wir sind mit unserem Steuerfuss von 7 % eine der günstigsten Römisch-Katholischen Kirchgemeinden im Kanton Zürich. Das wirkt sich auch in einer insgesamt hohen Abschöpfung an die Kantonalkirche aus. Diese wird im nächsten Jahr, aufgrund dem nun vorliegenden schlechten Rechnungsabschluss, in reduzierter Form ausfallen.

Finanzverwalter Slavko Gavran stellt der KGV den Antrag, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. Anschliessend erteilt der Präsident das Wort der RPK. Deren Präsident, David Eicher, würdigt die sehr gute Rechnungslegung der Kirchenpflege, insbesondere die Tätigkeiten des Finanzverwalters und dem Präsidenten der Kirchenpflege.

Ausserdem informiert er die Versammlung, dass in Zukunft eine Abweichungserklärung von Seite des Finanzvorstands, erst ab einer Differenz von CHF 10'000 erläutert werden muss.

Die RPK beantragt Zustimmung zur Jahresrechnung 2023.

Der Präsident bedankt sich beim Finanzvorstand Slavko Gavran der die Rechnung präsentierte und beim RPK-Präsidenten David Eicher für die Prüfung der Jahresrechnung und eröffnet die Diskussion:

Da keine Fragen gestellt werden, kann zur Abstimmung über den Antrag der Kirchenpflege und der RPK, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen, geschritten werden.

Die Kirchgemeindeversammlung stimmt einstimmig der Jahresrechnung 2023 zu.

2. Behandlung allfälliger Anfragen gemäss § 23 des Kantonalen Kirchgemeinde-Reglements (KGR)

Es sind keine Anfragen eingegangen.

Es sind keine Bemerkungen oder Einwände an die Geschäftsführung der Kirchenpflege erfolgt. Der Vorsitzende, Alex Rüegg, macht die Anwesenden auf die Rekursmöglichkeiten aufmerksam. Er bittet zudem alle, sich das Datum der nächsten Kirchgemeindeversammlung zu notieren:

Montag, 25. November 2024 Voranschlag 2025

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Die Aktuarin:	Antonia Leal	
Der Präsident	Alex Rüegg	

Das vorliegende Protokoll wurde genehmigt am: 1. Juni 2024